



Villa
Wackelzahn
Kita Noswendel
Stadt Wadern

NEUES AUS DER *VILLA WACKELZAHN*



Frühling – Sommer 2025

„Willkommen lieber Frühling...“

Liebe Eltern, liebe Familien,

so langsam erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf und die Sonne lockt uns wieder nach draußen.

Wir stimmen uns auf den Frühling ein und wünschen uns, dass die Tage endlich wieder wärmer werden.

Nach der bunten Faschingszeit wird die Kita frühlingshaft dekoriert. Die Kinder haben bereits Samenkörner in Töpfen ausgesät und beobachten täglich mit großem Interesse das Wachstum. Auch im Vorgarten und in der näheren Umgebung haben die Kinder die ersten Frühlingsboten entdeckt und mit den Tablets fotografiert, was später mittels Beamer der gesamten Gruppe vorgestellt wurde. Das war spannend...

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit bis zu den Sommerferien...und viel Spaß beim Lesen unserer neuen Kita-Zeitung.



Ganz herzliche Grüße von Ihrem

Team Kita „Villa Wackelzahn“

„Ich wäre heute...“

Rollenspiele

Kinder lieben Rollenspiele (Fantasiespiele, „So tun als ob“ – Spiele). Es vergeht kein Kindergarten tag, an dem nicht ausgiebige Rollenspiele in unterschiedlichster Ausprägung in unserer Kita gespielt werden.

Etwa ab dem 2. Lebensjahr können Kinder sich, zwar zunächst in einfacher Form, Handlungen vorstellen und in ihr Spiel integrieren (z. B. Mutter – Kind – Spiel).

Im Kindergartenalter wird die Form des Spielens immer weiter ausdifferenziert und ausgebaut. Mit zunehmendem Alter werden nicht nur einzelne Handlungen gespielt, wie zum Beispiel das Füttern einer Puppe, sondern es werden Teilsequenzen aneinandergereiht, sodass eine zusammenhängende Handlung entsteht (Baden – Füttern – Anziehen der Puppe). Diese Fähigkeit der Sequenzierung findet zwischen dem 3. und 4. Lebensjahr statt, abhängig vom individuellen Entwicklungsstand des Kindes.

Welchen Effekt hat das Rollenspiel auf die Entwicklung des Kindes?

- *Sprache*

Hier ist die Fähigkeit der Umdeutung von Gegenständen von großer Bedeutung. Zudem lernt das Kind sich mit anderen Kindern zu verständigen und sich verbal über die Rollenverteilung auseinanderzusetzen („ich wäre jetzt ein Arzt und du mein Patient.“). Es findet ein stetiger Wechsel zwischen Realität und Fiktion statt. Die Erzählfähigkeit des Kindes wird gefördert. Es nimmt unterschiedliche Perspektiven ein. Zwischen Zuhören, Sprechen und Aushandeln findet ein Wechsel statt, was sich positiv auf die gesamte Kommunikationsfähigkeit des Kindes auswirkt.

- *Sozial – emotional*

Das Kind lernt mit Anderen zu kooperieren und Kompromisse zu schließen. Rollenspiele fördern die Entwicklung sozial – emotionaler Fähigkeiten und die Entstehung von Peergruppen. Die Rollenverteilungen und der Einsatz des Spielmaterials werden permanent ausgehandelt, Kompromisse müssen geschlossen werden; Abwarten, Teilen und auch das Durchsetzen eigener Vorstellungen prägen das kindliche Rollenspiel. Das Kind lernt sich in Andere hineinzusetzen; im Perspektivwechsel erlernt das Kind Empathie und Einfühlungsvermögen.

- *Realitätsbewältigung*

Rollenspiele unterstützen die Kinder bei der Bewältigung der Realität. „Ängste und Krisen werden spielerisch bewältigt, heimliche oder unerfüllbare Wünsche werden ausgelebt, sowie Aggressionen abgebaut“ (Drick, A.-E. 2024. Das Fantasiespiel im Vorschulalter. Kita Fachtexte). Durch das Hineinschlüpfen in andere Rollen (z. B. Superheld) identifiziert sich das Kind mit deren Fähigkeiten und gewinnt an Zutrauen. Dies wurde auch an unserem Themennachmittag am 12.02.2025 thematisiert. Es wurde betont, wie wichtig das kindliche Spiel, insbesondere das Rollenspiel, für die kindliche Entwicklung und im Speziellen für die Verarbeitung von Ängsten sein kann.

Für uns pädagogische Fachkräfte ergeben sich Aufgaben, um die Spiel-tätigkeit der Kinder im Hinblick auf die Rollenspiele anzuregen:

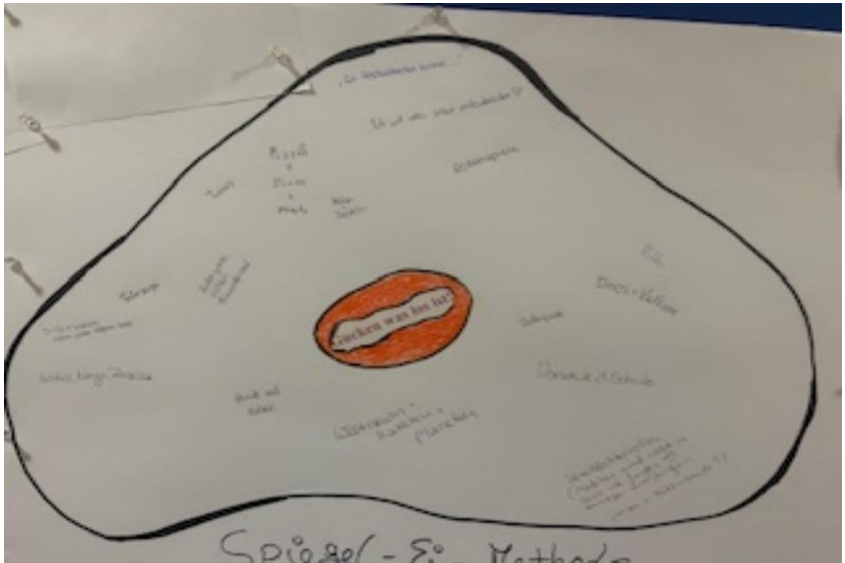
- Die Partizipation der Kinder sicherstellen
- Bereitstellen von Rollenspielmaterialien
- Genügend Freispiellecken und Rückzugsmöglichkeiten bieten
- Spielanregung, bzw. -unterstützung durch sprachliche Begleitung
- Ggfs. aktives Mitspielen und Initiieren von Rollenspielinteraktionen

Auch im häuslichen Umfeld kann das Rollenspiel durch das Bereitstellen unterschiedlichster Materialien und durch das Initiieren von Rollenspiel-situationen, auch das aktive Mitspielen der Erwachsenen, gefördert werden. Es ist immer wieder ein Erlebnis sich von der Phantasie der Kinder überraschen zu lassen 😊

Beispiele aus unserem pädagogischen Alltag:



„Was sagt uns das Spiegelei?“



Um Projekte in der Kita, orientiert am Situationsansatz und somit kindzentriert durchzuführen, ist es wichtig, die Aktivitäten und Themen der Kinder im Vorfeld zu erkunden. Erst dadurch wird es möglich, die Ziele der anstehenden Projektarbeit zu formulieren und das Projekt, auch die allgemeine pädagogische Arbeit, auf die Bedürfnisse der Kinder abzustimmen.

Uns war es diesmal auch wichtig, bei Ihnen, liebe Eltern, zu erkunden, was Ihr Kind im häuslichen Umfeld beschäftigt. Welche Bedürfnisse zeigt Ihr Kind? Womit beschäftigt es sich und womit spielt es gerne? Welche Themen des Kindes sind für Sie erkennbar? Uns interessiert es auch, welche Themen die ein-

zelenen Familien der Kinder mit in unsere Kita bringen. Als Instrument der Erkundung hat sich unser „Spiegelei“ aus bereits vergangenen Erkundungsphasen bewährt. Als Ergebnis der letzten Erkundungsphase konnten wir Ihnen einen Elternthemennachmittag („Keine Angst vor der Angst“ am 12.02.2025) anbieten.

Auch diesmal nutzten Sie das „Spiegelei“ an unserer Stellwand. Wir konnten viele Themen, die Ihr Kind oder auch Sie als unsere Erziehungspartner beschäftigten, herausfiltern, um diese dementsprechend in die Planung unseres pädagogischen Alltags und in unsere Projektarbeit einfließen zu lassen.

Vielen Dank an dieser Stelle für Ihre tolle Mitarbeit und Ihre Offenheit 😊.



Neues aus der Hundegruppe

Wir haben gebastelt:

- Fastnachts-Fensterdeko, Masken
- Kratzbilder mit Hologrammfolie
- Clowns aus Papptellern
- Blattgestaltung. Pustetechnik + Strohhalme



Wir haben geturnt:

- Turnen mit Luftballons, Moosgummisteinen, Handtüchern und Luftballons
- Parcours und Bewegungsbaustelle
- „Weltraumturnen“ (Wir fliegen mit der Rakete auf verschiedene Planeten)
- Mitmachlieder; Übungen zur Körperwahrnehmung
- „Faschingsturnen“ mit Luftschlangen



Wir waren draußen:

- Wir waren im Hof und auf dem Spielplatz.
- Wir waren spazieren, um den Frühling zu suchen und wir haben die ersten Frühlingsboten mit dem Tablet fotografiert.

Außerdem:

- Weiterführung vom Erkunden des Sozialraums
- Gestaltung eines Lichtertischs und Lichtexperimente
- Wir gestalten die Familienecke mit neu angeschafften Materialien zum Eiskaffee um.
- Kinderkino in der Turnhalle „Checker Tobias Raketencheck“
- Experiment „Blubberrakete“
- Kamishibai „Fastnacht und Karneval feiern mit Emma und Paul“



Ausblick:

- Wir erkunden weiterhin die Lebenswelt der Kinder, insbesondere unser Dorf.
- Wir pflanzen Melonenkerne auf unserer Fensterbank vor.
- Wir möchten das Hochbeet vor der Kita neu gestalten (...am liebsten mit Melonen 😊).

Neues aus der Pinguingruppe



Wir haben gebastelt:

- Faschingsdeko (Masken, Wimpelketten, Schlangen); Wurfkisten für Fasching
- Ein Bingo-Spiel
- Raketen aus Küchenrollen
- Anna u. Elsa-Schloss aus Küchenrollen und Stoffresten



Wir haben geturnt:

- Turnen mit Ringen und Reifen
- ..mit Luftballons
- ..mit Stühlen
- ..mit dem Schwungtuch
- Tanzen und Mitmachlieder



Wir waren draußen

- Spielen auf dem Hof, und endlich wieder mit den Fahrzeugen 😊
- Wir rechen und kehren gemeinsam den Hof und eröffnen nach der Winterpause unseren Spielplatz.



Anna u. Elsa-Schloss

Außerdem:

- Rhythmusgeschichte zum Glücksheimer Zoo
- Wir verkleiden uns.
- Wir erstellen Gruppenregeln und entwerfen gemeinsam mit der Hundegruppe ein Regelbüchlein.
- Wir trainieren für den Faschingstanz.



Ausblick:

- Wir erleben den Frühling mit all seinen Facetten.
- Wir bepflanzen das Hochbeet in unserem Garten.

Neues von den Wackelzähnen

Wie bereits am Elternnachmittag „Keine Angst vor der Angst“ angesprochen, werden wir mit den Vorschulkindern nochmals das Thema Gefühle erarbeiten und insbesondere auf das Gefühl der Angst eingehen. Die Kinder haben bereits eine Vielzahl von emotional-sozialen Kompetenzen erworben, die sie in ihrem Selbstvertrauen stärken und Mut erzeugen, sich auf neue Herausforderungen einzulassen. Dies ist für den Eintritt in die Schule wichtig sowie für eine erfolgreiche Bewältigung des Schulalltags. Uns ist es wichtig, den Kindern einen bewussten Umgang mit den eigenen Gedanken näher zu bringen, um Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit, Mut und Zuversicht zu stärken.



Wir werden mit Hilfe der Farbmonster nochmals verschiedene Gefühle visualisieren und besprechen. Darauf aufbauend schauen wir gemeinsam auf die unterschiedlichen Gefühle in uns, welche entstehen, wenn wir an Schule denken. Mit Hilfe einer Phantasiereise werden wir spielerisch den Umgang mit den Gedanken, Gefühlen und Assoziationen vertiefen und mit der Affirmation „Ich bin stark und mutig“ verbinden. Als Abschluss ist geplant, einen Stein mit Gedanken und Ängsten zu gestalten und diesen symbolisch im See zu versenken.

Anstehende Termine der geplanten Aktivitäten der zukünftigen Schulkinder haben Sie bereits per Elternbrief erhalten. Wir freuen uns auf die noch anstehenden Aktionen mit Ihren Kindern und werden Sie immer wieder auf dem Laufenden halten.



Wir entdecken den Frühling...

Elternthemennachmittag

Am 12.02.2025 fand ein Elternnachmittag mit der Referentin Frau Kleinbauer – Nau zum Thema „Keine Angst vor der Angst - Ängste bei Kindern“ statt. Wir danken Ihnen für die rege Teilnahme an diesem Nachmittag. Das fachliche Input und die Literaturliste können in unserer Kita angefragt werden.

Auch im 2. Halbjahr werden wir nochmals Ihre Interessen und Themen erkunden, um einen weiteren Elternthemennachmittag anzubieten.

Allgemeine Infos

- Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Halsketten in die Kita mit, da dadurch eine gewisse Unfallgefahr für Ihr Kind gegeben ist.
- Bitte achten Sie darauf, dass die **Zwischentür im Foyer immer wieder geschlossen** wird.
- Wir haben das Sternenzimmer neugestaltet. Es bekam einen neuen Anstrich und eine neue Kuschelecke wurde angeschafft. Zudem spendete uns der Förderverein für das Sternenzimmer tolles Material zu den Bereichen Sinneserfahrung und Wahrnehmung. Auch die Kinder finden den Raum ganz toll 😊, der als kleine Ruheinsel und Rückzugsraum genutzt werden kann.



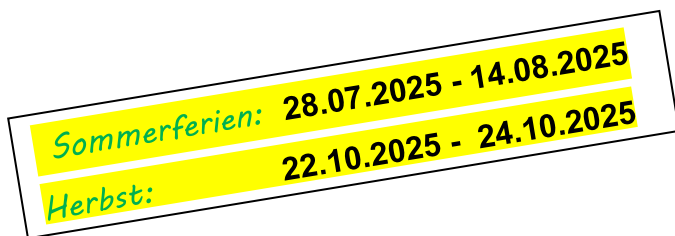
- Bescheinigung über das interne Audit zu den Anforderungen DIN EN ISO 9001 verbunden mit den Anforderungen des Saarländischen Bildungsprogramms 😊

Geschlossen

- **28.04. 2025** (Fachtag der städt. Kindertageseinrichtungen)
- **30.05.2025** (Brückentag nach Christi Himmelfahrt)
- **Neu! 04.07.2025** (Betriebsausflug Stadt Wadern)

Verkürzte Öffnungszeiten

- **Neu! 23.05.2025** (Familiennachmittag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr; die Kita schließt um 14.00 Uhr)
- **02.07.2025** (Schulkinderabschluss 2025; die Kita schließt um 14.00 Uhr)



Termin

- **11.06.2025:** Der Fotograf kommt (Frank Martini Fotografie)



Kreatives Arbeiten mit der Farbschleuder

Wir feiern Abschied...

Am 25.02.2025 haben wir Abschied von unserem „Bufdi“ **Noah Michels** gefeiert. Er hat in unserer Kita 18 Monate Bundesfreiwilligendienst geleistet.

Wir danken Noah für seinen Einsatz und sein Engagement. Auch die durchgeführten Projekte „Fußball“ und „Rund um die Sinne“ haben den Kindern sehr viel Spaß bereitet.

Wir wünschen Noah auf seinem zukünftigen „pädagogischen Weg“ und persönlich alles erdenklich Gute... 😊





Kratzbilder



„Völlig losgelöst von der Erde...“



„...ich hab Hände, sogar zwei und auch
Haare mehr als drei. Ich hab einen runden
Bauch und ne Nase hab ich auch...“



Fasching 2025



Unser großer Auftritt auf der Kinderkappensitzung am 23.02. im Saalbau in Nunkirchen

...und am fetten Donnerstag unsere interne Faschingsfeier in der Kita



... und wieder ein Sketch für unsere Kinder 😊

Süße Frühstückshasen

Du brauchst:

- 250 g Quark
- 75 ml Milch
- 115 ml Öl
- 125 g Zucker, 1 P. Vanillinzucker
- 1 Ei
- 1,5 P. Backpulver
- 500 g Mehl
- Eine Handvoll Rosinen
- 1 Eigelb
- Lebensmittelfarbe in weiß
- Tropfenschablone



(www.Buchstabenbande.com)

Und so geht's:

Verrühre Quark, Milch, Öl, Zucker, Vanillezucker und das Ei. Siebe dann Backpulver und Mehl in die Teigschüssel, gib das Salz hinzu und verknete alles zu einem glatten Teig (mit den Knethaken des Handmixers oder mit der Hand). Nun rolle den Teig auf etwas Mehl 1 cm dick aus und schneide dann mithilfe einer Schablone (Tropfenform) große Tropfen aus. Leg die Hasengesichter mit etwas Abstand auf das Backblech. Jetzt schneide noch die Tropfen von der Spitze aus mit einem Messer ein, sodass sich zwei Ohren bilden. Schließlich drücke Rosinen als Augen und Näschen in den Teig und bestreiche die Ohren mit dem Eigelb. Backe deine Hasen 12-14 Minuten im vorgeheizten Backofen bei 180°C Umluft. Die Schnurrhaare male mit dem Lebensmittelfarbstift, wenn die Hasen ausgekühlt sind.

Wir wünschen ein frohes Osterfest...

**Kindertagesstätte „Villa Wackelzahn“
Am Wergkälchen 24
66687 Wadern – Noswendel**



Tel. 06871/3172
Fax: 06871/507148
EMAIL: kita-noswendel@wadern.de



**Villa
Wackelzahn
Kita Noswendel
Stadt Wadern**